


1 **Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)/Anschlussänderung (ANA)**
 Fertigstellungsanzeige/Anmeldung zur Anschlussnutzung/Anlagenänderung/ Inbetriebsetzungsauftrag

für eine

Entnahmeanlage im Niederspannungsnetz
 Erzeugungs-/Einspeiseanlage oberhalb dem Niederspannungsnetz

1a



SWB Netz
 Städtische Werke Borna Netz GmbH
 Am Wilhelmschacht 20
 04552 Borna

Eingangsvermerk **SWB Netz**

2 **Angaben zum Netzanschluss**
Anschlussnehmer

FIRMA / NAME, VORNAME

REGISTERGERICHT/ -NUMMER (bei Firmen) GEBURTSDATUM (bei Personen)

STRASSE, HAUSNUMMER PLZ ORT/ORTSTEIL

TELEFONNUMMER TELEFAX E-MAIL

3 **Anschlussstelle** - Bitte amtlichen Lageplan (Maßstab 1:500) und Grundriss Keller- / Erdgeschoss beifügen.

STRASSE, HAUSNUMMER PLZ ORT/ORTSTEIL

GEMARKUNG / FLUR / FLURSTÜCK BEMERKUNGEN (z. B. bei Neubaugebieten das Baugebiet, nähere Angaben zur Ortsbezeichnung)

4 **Angaben zur Anschlussnutzung**
Anschlussnutzer, wenn abweichend vom Anschlussnehmer

Sofern vom Anschlussnehmer der SWB Netz kein Anschlussnutzer mitgeteilt wird bzw. sich kein Anschlussnutzer bei SWB Netz anmeldet, ist der Anschlussnehmer für die betreffenden Zählpunkte auch der Anschlussnutzer.

FIRMA / NAME, VORNAME

REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen) GEBURTSDATUM (bei Personen)

STRASSE, HAUSNUMMER PLZ ORT/ORTSTEIL

TELEFONNUMMER TELEFAX E-MAIL

5 **Angemeldet wird**

neuer Netzanschluss
 Änderungen am Netzanschluss
 Wiederinbetriebsetzung des Netzanschlusses
 Außerbetriebnahme/Demontage des Netzanschlusses
 zeitlich befristeter Anschluss (Baustelle, Schaustellerbetrieb,...)

Auszuführende Arbeiten an der elektrischen Anlage
 (nähere Angaben sind unter den Punkten **7** bzw. **8** erforderlich)

Errichtung Neuanlage
 Anschluss weiterer Anlagen/ Verbrauchsgereäte (Leistungserhöhung)
 Wiederinbetriebsetzung
 Außerbetriebnahme
 Anlagentrennung
 Zusammenlegung von Anlagen,
 Grund: _____

Einbau von Messeinrichtungen
 Ausbau von Messeinrichtungen
 Wechsel von Messeinrichtungen
 Verlegung/Umbau des Zählerplatzes

6 **Angaben zu der/den elektrischen Anlage(n) - Bitte jeweils zutreffendes Datenblatt beifügen!**

Art der Anlage	Elektrische Ausstattung			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Entnahme (Netzanschlusskapazität, außer Haushalt)			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Einspeisung (Einspeisekapazität)			Bemerkung
	Art	bisher	Anzahl neu im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	
HH Haushalt (Wohnung) GW Gewerbe ALA Allgemeinanlage HKG Heiz- und Klimageräte WSA Wärmespeicheranlage WPA Wärmepumpenanlage NEH Niedrigenergiehaus EEA Erzeugungs-/Einspeiseanlage BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)										

Anschlussstelle

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ

ORT/ORTSTEIL

FLURSTÜCK

7

 Einbau von Messeinrichtungen

Art der Anlage	Erforderliche Messeinrichtung	Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (Bauform und Nennstrom entsprechend TAB) [A]	Bemerkung
HH Haushalt (Wohnung) GW Gewerbe ALA Allgemeinanlage WSA Wärmespeicheranlage WPA Wärmepumpenanlage NEH Niedrigenergiehaus EEA Erzeugungs-/Einspeiseanlage BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)	WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler ZDS: Zweitarifdrehstromzähler ZRZ: Zweirichtungszähler LZ: Lastgangzähler W: Wandler TSG: Tarifschaltgerät		
1			
2			
Zähler – Nummer:	Zähler – Stand:	Datum:	
1			
2			

8

 Wechsel von Messeinrichtungen
 Verlegung der Messeinrichtungen
 Ausbau der Messeinrichtungen

Zählpunktbezeichnung/ Eigentumsnummer (Zählernummer)	Art der Messeinrichtung	Wechsel gegen	Zugeordnete Überstromschutz- einrichtung (Bauform und Nennstrom entsprechend TAB) [A]	Bemerkung
	WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler ZDS: Zweitarifdrehstromzähler ZRZ: Zweirichtungszähler LZ: Lastgangzähler W: Wandler TSG: Tarifschaltgerät		bisher neu	
1				
2				
Zähler – Nummer:	Zähler – Stand:	Datum		
1				
2				

9

Anbringungsort der Messeinrichtung Zählersäule HA-Raum nach DIN 18012**Angabe zum Zählerplatz** Zählerplatz nach DIN 43870

10

Antragsteller und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Inhalt des Netzanschlussvertrages die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“ ist. Die technischen Anforderungen der Städtische Werke Borna Netz GmbH an den Netzanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der elektrischen Anlage einschließlich Eigenanlage sind in den Technischen Anschlussbedingungen der Städtische Werke Borna Netz GmbH (TAB 2007 – Mitteldeutschland) festgelegt. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. ä. das Anbringen und Verlegung von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen zum Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinen Grundstück zu dulden (§§ 5,6,10,12 NAV). Ist der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer, ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Grundstücksbenutzung (Punkt 11) beizubringen. Die NAV ist bei der Städtische Werke Borna Netz GmbH erhältlich. Die Kundenanlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallateur unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNEHMER

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNUTZER

11

Zustimmung des Grundstückseigentümers, ausfüllen, wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer

FIRMA / NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

TELEFAX

E-MAIL

Für Zwecke der örtlichen Versorgung (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz) lässt der Grundstückseigentümer gemäß § 12 NAV bzw. den Bedingungen des Netzbetreibers das Anbringen und Verlegen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität, das Anbringen von Leitungsträgern und sonstigen Einrichtungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen unentgeltlich über sein(e) Grundstück(e) zu. Die vorgenannten Bedingungen sind im Internet unter www.stadtwerke-borna-netz.de des Netzbetreibers veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DES GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERS

12

Elektrofachbetrieb/Elektrofachkraft

FIRMENSTEMPEL

EINGETRAGENES INSTALLATIONSUNTERNEHMEN BEI VERTEILNETZBETREIBER

FIRMA / NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

AUSWEISNUMMER

PLZ

ORT

E-MAIL

TELEFON

TELEFAX

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT

Erklärung: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) – TAB 2007 Mitteldeutschland –, den Unfallverhütungsvorschriften und/oder sonstigen besonderen Vorschriften/Vorgaben der Städtische Werke Borna Netz GmbH von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann in Betrieb gesetzt werden.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT